

Gehcime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Wien.

Tagessbericht Nr. 8

vom 22. - 26. Mai 1943.

zu 2): Sabotage, Fallschirmegenten:

Am 21.5.1943 wurden

Alois Chromík,
Hilfsarbeiter,
11.8.1922 Schraditz, Krs. Zlin geb.,
Prot. Angch., rk., led.,

Joséf Blabla,
Hilfsarbeiter,
25.4.1921 Podol, Krs. Wallach Messoritsch geb.,
Prot. Angch., rk., led.,

Franz Janošta,
Hilfsarbeiter,
20.9.1922 Lhota, Krs. Zlin geb.,
Prot. Angch., rk., led.,

Karl Koněcny,
Hilfsarbeiter,
12.1.1922 Stavieschitz geb.,
Prot. Angch., rk., led.,

Jaroslav Mizera,
Hilfsarbeiter,
13.12.1922 Daskaberd geb.,
Prot. Angch., rk., led.,

Karl Dworáček,
Hilfsarbeiter,
25.10.1922 Boschedek geb.,
Prot. Angch., rk., led.,

Jan Uhliř,
Hilfsarbeiter,
6.2.1922 Altendorf, Krs. Prerov geb.,
Prot. Angch., rk., led.,

Joséf Húćík,
Hilfsarbeiter,
21.2.1921 Knischik geb.,
Prot. Angch., rk., led.,

sämtliche in Wien-Erlaa, Grenzgasse,
Wohnbaracke der Fa. Hutter & Schrantz whg.,

festgenommen.

Die genannten sind verdächtig, den am 21.5.1943 auf der Baustelle der Fa. Hutter & Schrantz in Wien-Erlaa ausgebrochenen Brand, der sich rasch ausbreitete und die Unterkunftsbaracke sowie die in unmittelbarer Nähe im Bau befindliche Montagehalle in der Grösse von 76 x 71 m, fahrlässig oder vorsätzlich herbeigeführt zu haben. Der Sachschade beträgt 200.000.--RM. Personenschaden wurde nicht verursacht.